Schlossmuseum Jever
Schlossplatz 1
26441 Jever

Schwer angesagt: Leichte Sprache!

Neue Wege zur Vermittlung von Kultur und Geschichte
für alle
im Schloss zu Jever

Einführung und Zielsetzung

Das Schlossmuseum möchte seine Türen weit öffnen und möglichst vielen Menschen „Zeit für Entdeckungen“ bieten.

Durch die Neugestaltung des Dachgeschosses bieten sich nun auch für den Bereich Vermittlung und Museumspädagogik neue Chancen. Neben den bewährten Einheiten wie Kaufmannsladen und Geburtstagszimmer können durch den Umzug von Bibliothek/Archiv neue Räumlichkeiten für die Vermittlungsarbeit genutzt werden. Hier soll ein „Labor für Neugierige“ eingerichtet werden, wo verschiedene Themen rund um Kultur und Geschichte spannend und zum „Selberforschen“ angeboten werden.

Nun gilt es, zeitgemäße und abgestimmte Konzepte zu erarbeiten. Gerade die Zusammenarbeit mit den Schulen muss aufgrund der neuen Anforderungen im Ganztagsbereich und für die Inklusion auf eine solide und zukunftsweisende Basis gestellt werden. Hierzu kommen also nicht nur die klassischen barrierefreien Zugänge und Ausstattung sondern auch die Erarbeitung von Angeboten in „leichter Sprache“. Hierzu ist vorgesehen, mit der GPS-Wilhelmshaven-Friesland zusammenzuarbeiten und die dortigen Schulungen und Kompetenzen einzubeziehen.
Unser Ziel ist, die Angebote so zu erarbeiten, dass jedem Besucher zumindest ein auf seine speziellen Bedürfnisse zugeschnittenes Angebot vorliegt.

Die besucherorientierte Vermittlungsarbeit, die die Bedürfnisse und Anforderungen der verschiedensten Menschen in den Fokus nimmt, erfordert es, die bestehenden Angebote neu zu strukturieren, aber auch neue Konzepte zu entwickeln. Auch den Bereich der Organisation, der Frage also, wie die einzelnen Angebote bereitgestellt und vermittelt werden können, gilt es zu klären.

Folgende Themenschwerpunkte sollen ausgearbeitet werden:

Waren und Werte – der Kaufmannsladen

Spiele und Regeln – die Spielzeugabteilung mit dem Spielezimmer

Feiern und Präsentieren – das Geburtstagszimmer

Forschen, Experimentieren Ausprobieren: das Geschichtsatelier & Kulturwerkstatt

Entdecken und Kreieren: die Angebote zu den Sonderausstellungen

Bereitstellung von Texten und Medien in leichter Sprache für die Dauerausstellung im Schlossmuseum

geplante Umsetzung des Vorhabens : September bis Dezember 2017

Kostenplan:

Gestaltung und Ausstattung (Modelle, Möblierung: Werkbänke, Tische, Stühle, auch barrierefrei)	3.000 €
Kunst- und museumspädagogische Materialien (u.a. Farben, Papiere, Pinsel, Werkstoffe, Papiere, Druckstöcke)	1.000 €
Materialien zur Anschauung, Repliken	500 €
Medien EDV	1.500 €
Honorare die Umsetzung im Bereich Museumspädagogik und Vermittlungsarbeit	2.000 €
Konzeptionserstellung, Erarbeitung von Angeboten	2.000 €
Erarbeitung von Texten und Medien „Leichte Sprache“	2.000 €
Barrierefreie Ausstattung, Schulung/Medien „Leichte Sprache“	3.000 €
	15.000 €

Finanzierungsplan:

Eigenmittel	2.000 €
Stiftung Schloss Jever /Freundeskreis	1.000 €
Barthel-Stiftung Varel	3.000 €
Inklusionsfond des Landkreises Friesland	9.000 €
	15.000 €